

Homeoffice-Pauschale 2023 statt Arbeitszimmer

Beitrag von „s3g4“ vom 7. Oktober 2024 12:49

Zitat von Finnegans Wake

Die Homeoffice-Pauschale sollte wirklich kein Problem sein. Da ich an jedem Schultag zuhause mindestens mal Nachrichten checke, korrigiere, vorbereite etc. sind das schon $40\text{SW} \cdot 5\text{d} = 200\text{d}$ pro Jahr.

+X. Du wirst wahrscheinlich auch in den Ferien daheim sitzen.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Wenn du zur Schule fährst, machst du doch kein Homeoffice

Ich war heute bis 9:15 in der Schule und jetzt sitze ich am Schreibtisch daheim. Bin ich gerade nicht im HO?

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Die Homeoffice-Pauschale wurde doch eingeführt, wenn während Corona Fernunterricht stattfand oder Leute nicht in die Firma fahren, sondern von Zuhause arbeiten. Dass man hier nun doppelt kassieren kann, ist mir neu. Setzt man/frau dann zusätzlich auch noch das Arbeitszimmer ab?

Die wurde nicht für Corona eingeführt, die wurde eingeführt und der flexiblen Arbeit von einem anderen Ort (an dem der AG die Infrastruktur nicht zur Verfügung stellt) Rechnung zu tragen.

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Dacht' ich mir es doch. Da steht eindeutig:

"Ist diese Voraussetzung erfüllt, lässt sich die Pauschale auch für Tage mit stundenweisen Auswärtstätigkeiten abziehen. Es darf jedoch an diesen Tagen keine erste Tätigkeitsstätte aufgesucht werden."

Die Schule IST deine erste Tätigkeitsstätte.

Du hast in der Schule kein Büro, das wäre eine Tätigkeitsstätte. Die Vorbereitung oder andere Dinge für die Schule werden typischerweise nicht im Klassenraum erledigt.